

Newsletter Febr. 2021

**Akademie
für
Massage
Energie
Therapie**



*«Die Weisheit des Körpers ist meine
unerschöpfliche Informationsquelle auf
dem Weg zur Heilung.»*

*Karl-Heinz Biederstaedt
staatl. gepr. med. Masseur
MassageEnergieTherapeut*



Liebe Kollegen/Innen

In meinem zweiten Newsletter möchte ich auf die Headschen Zonen eingehen und meine Erkenntnisse weitergeben. Es handelt sich nicht um eine wissenschaftliche, medizinische Arbeit, sondern, um einen Bericht aus der Praxis.

Headsche Zonen

Wie Ihnen bekannt ist, hat jedes Organ im Bereich der Haut, Bindegewebe, Faszien, ein bestimmtes Areal. In diesem Bereich kann man reflektorisch auf die Organe einwirken. Dr. Teirich Leube und Elisabeth Dicke haben diese Zusammenhänge erkannt und daraus die Bindegewebslehre entwickelt. Meine Lehrerin, Christel Heidemann, hat diese Erkenntnisse aufgegriffen und daraus die Farb- Meridian- Therapie entwickelt. Sie hat herausgefunden, dass ein Zusammenhang zwischen Bindegewebe und Meridianen besteht. So stellte sie fest, wenn die Bindegewebsstriche im oder gegen den Verlauf der Meridiane ausgeführt werden, sich das Spannungsverhältnis im Rücken des Patienten verändert. Über diese Erkenntnisse kann in der Behandlung über das Bindegewebe unter Berücksichtigung der Meridianverläufe, Einfluss auf die Organe genommen werden.

Durch meine gezielte Massage im Bindegewebe – Faszien- ertaste ich, wo sich bestimmte Organzonen manifestiert haben. Es zeigt sich als Verklebungen oder Verhärtungen. Durch das Auflösen dieser Störfelder entspannt sich die Zone und die Organe werden harmonisiert.

Hier möchte ich folgendes Praxisbeispiel einfügen:

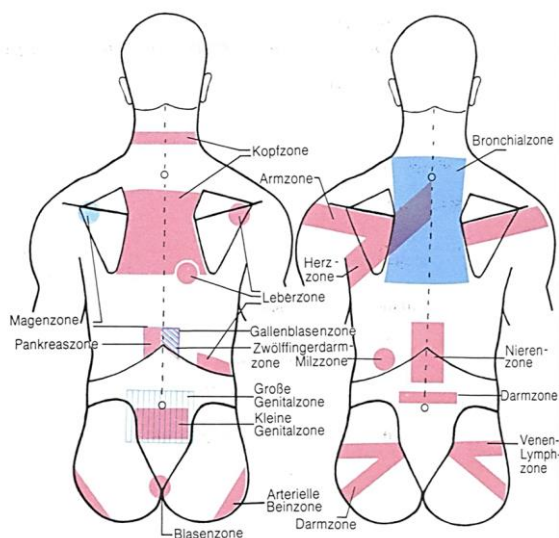
Patient Herr L. hat seit Jahren Rückenschmerzen. Der erste Bandscheibenvorfall wurde operativ behoben. Beim zweiten wurde er konventionell mit Spritzen behandelt. Beim dritten Vorfall kam er, auf Anraten seines Naturarztes, zu mir in Behandlung. Ich stellte eine extreme Verspannung auf der rechten Körperseite fest, insbesondere in der Leberzone, wo sich auch die Schmerzen befanden. Nach nur sechs Massagebehandlungen, unter Berücksichtigung der Meridiane, war der Patient beschwerdefrei. Nach einem Jahr kam er zu zwei Nachbehandlungen. Nach fünf Jahren traf ich ihn und er erzählte mir freudestrahlend, dass er überhaupt keine Schmerzen mehr habe.

Man kann hier definitiv davon ausgehen, dass die Ursache der Schmerzen nicht in der Wirbelsäule lag, sondern die Leber/Gallenzone das ganze System störte.

Immer wieder stelle ich fest, dass die Ursachen der Rückenbeschwerden nicht in der Wirbelsäule oder der Rückenmuskulatur liegen, sondern in den Organzonen. Gibt z. B. ein Patient an, er hat nur auf der rechten Körperseite die Schmerzen, weiss ich sofort, dass ein Bezug zum Leber-Gallenbereich bestehen kann. Sind die Schmerzen vorwiegend auf der linken Körperseite ist zu erforschen, ob hier eine Belastung im Magen, Pankreas oder Milz Bereich vorliegt. Sind Schmerzen im linken Schulterbereich bis in den Arm ausstrahlend, ist anzunehmen, dass es sich um eine Herzzone handelt. Durch das Massieren in diesen Zonen verändert sich die Spannung im Rücken und die Organe werden harmonisiert. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Fachliteratur

Auf eins möchte ich noch hinweisen. Oft gibt der Patient den Hinweis, dass nur ein bestimmter Punkt schmerzt oder eine Empfindungsstörung vorliegt. Hier spricht man von einer stummen Zone. Dieser Bereich sollte solange massiert werden, bis die Störung behoben ist, bzw. die Empfindung wieder da ist. Eine weitere Klärung ist vorzunehmen, ob es sich um einen Zustimmungspunkt auf den Blasenmeridian handelt.

Schema der Organzonen im Bindegewebe - dorsale Seite



Diese Organzonen, die auf dem Rücken sind, sind ebenfalls auf der ventralen Körperseite. Sehr oft muss ich unterstützend ebenfalls diese Zonen massieren. Wie und wo ich behandeln muss, ergibt sich immer aus dem kinesiologischen Bindegewebstest am Rücken des Patienten. Die Vorgehensweise ist auf den Videos auf meiner Webseite, www.meththerapie.ch, zu sehen oder direkt auf You Tube.

Ich habe festgestellt, dass durch das Massieren der Organzonen oft auch auf der psychischen Ebene eine Harmonisierung entsteht. Hier möchte ich auf das Thema „Organsprache“ aufmerksam machen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einige Anregungen übermitteln konnte, sodass Sie noch mehr zum Wohle Ihrer Patienten beitragen können.

In Zeiten der Viruserkrankungen wäre es doch eine sinnvolle Gesundheitsvorsorge, dass die Organzonen, sprich die Organe, harmonisiert und aktiveiert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf meiner Webseite:

www.meththerapie.ch und über meine Vorgehensweise in der Behandlung unter

<https://www.youtube.com/watch?v=HhKOWMvdsDc&t=90s>

Mein Buch: Die Wiederherstellung der Ordnung lebendiger Prozesse im Menschen über
Massage, Meridiane, Kinesiologie, Gelenkskorrekturen.

ISBN978-3-906095-80-6

Bleiben Sie gesund.

Akademie METH Therapie
Karl-Heinz Biederstaedt
Sempacherstrasse 30
6003 Luzern

Mobil +41(0)76 726 12 66

info@meththerapie.ch

www.meththerapie.ch

